

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS**WiSe 2011/2012 (LMU München)**

- Proseminar: „*Das Nibelungenlied*“ (2st)

SoSe 2012 (LMU München)

- Proseminar: „Gottfried von Straßburg: *Tristan*“ (2st)
- Übersetzungskolloquium: „Gottfried von Straßburg: *Tristan*“ (1st)

WiSe 2012/2013 (LMU München)

- Proseminar: „Wirnt von Grafenberg: *Wigalois*“ (2st)

SoSe 2013 (LMU München)

- Proseminar: „Minnesang“ (2st)
- Proseminar: „Transgression – erzählerische Übergänge“ (gemeinsam mit Ch. Dölker) (2st)
- Kandidatenkolloquium / Examensvorbereitung: „Minnesang“ (3st)

SoSe 2014 (LMU München)

- Proseminar: „Von Riesen, Hochzeiten und einem Drachen: Ulrichs von Zatzikhoven *Lanzelet*“ (2st)

WiSe 2014/2015 (LMU München)

- Proseminar: „Tagelieder des deutschen Minnesangs“ (2st)
- Lektürekurs: „Minnesang verstehen und übersetzen“ (2st)
- Lektürekurs: „*Das Nibelungenlied*“ (2st)
- Kandidatenkolloquium / Examensvorbereitung: „Minnesang“ (3st)

SoSe 2015 (LMU München)

- 2x Einführungsseminar in die deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters (4st)
- Lektürekurs: „Gottfried von Straßburg als Lyriker und Epiker“ (2st)

Herbstsemester 2015 (Universität Zürich)

- Basismodul 2 Methoden mediävistischer Literaturwissenschaft: „Spätmittelalterliche Lyrik“ (2st)

Frühjahrssemester 2016 (Universität Zürich)

- Basismodul 1 Einführung in die Lektüre mhd. Texte: „Strickers *Pfaffe Amis*“ (2st)

Herbstsemester 2016 (Universität Zürich)

- Basismodul 1 Einführung in die Lektüre mhd. Texte: „Hartmanns von Aue *Iwein*“ (2st)
- BA Aufbaumodul: „Ordnungskonzepte in Maeren“ (2st)
- MA Seminar: „Literarische Ökonomie in der Frühen Neuzeit“ (2st) (gemeinsam mit Ch. Kiening)

Frühjahrssemester 2017 (Universität Zürich)

- Basismodul 2 Methoden mediävistischer Literaturwissenschaft: „Wolframs von Eschenbach *Parzival*“ (2st)
- MA Seminar: „Werk und Wirkung: Konrad von Würzburg“ (1st) mit Exkursion nach Basel
- Kolloquium des Doktoratsprogramms „Medialität – Historische Perspektiven“ (2st) (Lektüre von Theorie- und Methodentexten)

Herbstsemester 2017 (Universität Zürich)

- Basismodul 1 Einführung in die Lektüre mhd. Texte: „Hartmanns von Aue *Gregorius*“ (2st)

- BA Aufbaumodul: „Innovation und Tradition in den Werken des Strickers“ (2st)
- Autorenworkshop des Doktoratsprogramms „Medialität – Historische Perspektiven“ mit Ulrike Draesner: „Bildwelten? Flackern, stottern, genießen“ (gemeinsam mit Ch. Stridde)
- Lesung von Ulrike Draesner: „Grenzland. Vom Wandern und seinen Folgen“

Michaelmas Term 2017 (Somerville College, University of Oxford)

Unterrichtssprache: Englisch

- Tutorial: „Thürings von Ringoltingen *Melusine*“
- Tutorial: „Late medieval short stories“
- Vorlesung: „Strategies of narrative order in medieval ‚Mären‘“

Frühjahrssemester 2018 (Universität Zürich)

- BA Aufbaumodul: „Imagination und Liebe bei Heinrich von Morungen“ (2st)
- Workshop des Doktoratsprogramms „Medialität – Historische Perspektiven“: „Idee – Text – Publikation“ mit Exkursion nach Berlin (gemeinsam mit D. Fuhrmann)

Herbstsemester 2018 (Universität Zürich)

- Basismodul 1 Einführung in die Lektüre mhd. Texte: „Hartmanns von Aue *Erec*“ (2st)
- BA Aufbaumodul: „Auf den Spuren Gottfrieds und Co.: Literatur und Kultur am Oberrhein 1200–1600“ mit Exkursion nach Basel, Straßburg und Freiburg i.Br., (gemeinsam mit J. Frick) (2st)
- Workshop des Doktoratsprogramms „Medialität – Historische Perspektiven“: „Männerfreundschaften – queer studies“ mit Andreas Kraß (gemeinsam mit D. Fuhrmann)
- Autorenworkshop des Doktoratsprogramms „Medialität – Historische Perspektiven“ mit Marcel Beyer: „Mein kleiner Finger: das sprechende Detail“ (gemeinsam mit D. Fuhrmann)
- Lesung von Marcel Beyer: „Träne um Träne. Das zwanzigste Jahrhundert“

Frühjahrssemester 2019 (Universität Zürich)

- Basismodul 2 Lektüre und Methoden mediävistischer Literaturwissenschaft: „Vom Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit“ (Ahd. Zaubersprüche, Wiener Genesis, Annolied, Hartmann von Aue *Der arme Heinrich*, Brants *Narrenschiff*) (2st) (Blockseminar)

Herbstsemester 2019 (Universität Zürich)

- BA Seminar: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm? Genealogie in der Literatur der Frühen Neuzeit“ (2st)
- Autorenworkshop des Doktoratsprogramms „Medialität – Historische Perspektiven“ mit Felicitas Hoppe: „Ritter, Schätze, Metamorphosen“
- Lesung von Felicitas Hoppe: „Abenteuer – was ist das?“

Frühjahrssemester 2020 (Universität Zürich)

- Einführung in die ältere deutsche Literaturwissenschaft: Aventurehafte Dietrichepik (2st)
- BA Seminar: „Ein Schelm, wer Böses dabei denkt? Schwankliteratur in Mittelalter und Früher Neuzeit“ (2st)

Frühjahrssemester 2021 (Universität Zürich)

- Einführung in die ältere deutsche Literaturwissenschaft: Ava *Geistliche Dichtungen* (2st)
- BA Seminar: „Unerhörte Büchlein. Form, Sinn und Narrativ in Schwanksammlungen“ (2st)
- MA Kolloquium: „Ästhetik der Struktur. Erzählen im deutschen und japanischen Mittelalter“ (2st) (gemeinsam mit S. Balmes)

Herbstsemester 2021 (Universität Zürich)

- Ringvorlesung „Sinne im Mittelalter. Vielfalt – Hierarchien – Reflexion“ (2st) (gemeinsam mit S. Balmes)

Frühjahrssemester 2022 (Universität Zürich)

- BA Seminar: „Wiedererzählen, Weitererzählen, Anderserzählen“ (2st)

SoSe 2023 (LMU München)

- Hauptseminar: „Gewalt und Sinn – Narrativ und Argument. Die novellistische Kunst des Heinrich Kaufringer“ (2st) (gemeinsam mit M. Waltenberger)

WiSe 2023/2024 (JLU Gießen)

- Seminar (BA/MA): „Family matters. Konstrukte von Gemeinschaft, Sozialität und Prosperität in der Frühen Neuzeit“ (2st)
- Seminar (BA/MA): „Zwischen Rhetorik, Erotik und Distanz: Minnelyrik des Hochmittelalters“ (2st)

WiSe 2024/2025 (JLU Gießen)

- Seminar (BA/MA): „Die ältesten Romane des Mittelalters: *Ruodlieb* und *Waltharius*“ (2st)
- Seminar (BA/MA): „Tick, Tack, Tick. Zeit und Zeitlichkeit in der Literatur der Frühen Neuzeit“

SoSe 2025 (JLU Gießen)

- Einführungsseminar Sprach- und Literaturgeschichte (2st)
- Seminar (BA/MA): „Vom Anfang und vom Ende der Welt in ahd. Literatur“ (2st)

WiSe 2025/2026

- Seminar (BA/MA): „Kriminalgeschichten in der Frühen Neuzeit“
- Seminar (BA/MA): „Ehebrecher, Hochstapler, Raubritter: Zweifelhafte Helden im Mittelalter“